

Sitzungsdatum	TOP	Antrag der Fraktion	Thema	Beschluss	Umsetzung
23.01.2019	TOP 2 ÖT*	SPD	Einführung einer Bürger.App	Prüfauftrag an die Verwaltung, ob die Einführung einer sog. Bürger-App sinnvoll und umsetzbar ist. Sofern man hier zu einem positiven Ergebnis komme, würden hierfür 4000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt.	abgeschlossen Die Prüfung im FB Büro der Bürgermeisterin hat ergeben, dass eine Umsetzung nicht befürwortet wird. Siehe Erläuterungen in der Beratungsvorlage.
23.01.2019	TOP 2 ÖT*	FDP	Einplanung einer Stelle für das Kostencontrolling im FB Immobilienwirtschaft		Antrag abgelehnt
23.01.2019	TOP 2 ÖT*	FDP	Steigerung der Attraktivität des Parkplatzes am Stadtpark Ahaus	Bürgermeisterin Voß lässt über den Antrag, Maßnahmen zur Steigerung der Nutzungsattraktivität des Parkplatzes an den Sportplätzen in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule zu entwickeln, abstimmen.	in Bearbeitung (s.h. Ausführungen in der Beratungsvorlage)
23.01.2019	TOP 2 ÖT*	SPD	Denkmalschutzbericht	Herr Dönnebrink beantragt die Erstellung eines jährlichen Denkmalschutzberichts seitens der Verwaltung. Sollten hierfür Leistungen eingekauft werden müssen, sollten hierfür 10.000 € in den Haushalt eingestellt werden.	in Bearbeitung (s.h. Ausführungen in der Beratungsvorlage)
09.01.2019	TOP 2.1 ÖT	UWG	Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau und die Verbesserung der Radwege in der Stadt Ahaus	Bürgermeisterin Voß schlägt vor, zunächst einen Zustandsbericht durch den Fachbereich Tiefbau und Entsorgung erstellen zu lassen. Zusätzliche Haushaltsmittel würden hierfür zunächst nicht eingeplant.	in Bearbeitung (s.h. Ausführungen in der Beratungsvorlage)

09.01.2019	TOP 2.2 ÖT	UWG	Bereitstellung von Mitteln für ein Baumpflanzprogramm 2019	Bürgermeisterin Voß lässt über den Auftrag an die Verwaltung, zu prüfen, ob es geeignete Standorte für die Anpflanzung von Bäumen im Stadtbild gebe, abstimmen. Geprüft werden solle außerdem, ob es Fördermöglichkeiten für diese Anpflanzungen gebe. Sofern die Bäume noch in diesem Jahr bestellt werden müssten, werde eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 50.000 € in den Haushalt eingestellt.	in Bearbeitung (s.h. Ausführungen in der Beratungsvorlage)
09.01.2019	TOP 2.3 ÖT	UWG	Bereitstellung von Mitteln für die Planung und Realisierung von Bau- und Stellplätzen für Tiny Houses	Herr Kersting beantragt, für die Planung und Realisierung von Bau- und Stellplätzen für Tiny Houses Planungskosten i.H.v. 10.000 € in den Haushaltsplan einzustellen.	Antrag abgelehnt
17.01.2019	TOP 2.4 ÖT	CDU	Anpassung der Verkaufspreise städtische Gewerbeflächen	Herr Vorkamp schlägt die Anpassung der Verkaufspreise für städtische Gewerbeflächen vor. Die Verwaltung solle prüfen, wie sich die Preisstruktur im Umfeld von Ahaus darstelle und dann der Politik einen Vorschlag zur Umsetzung vorstellen.	in Bearbeitung Laut Beschluss des Rates vom 27.03.2019 werden die Grundstücke im Gewerbegebiet Ahaus-Ost II zu den bis dato gültigen Verkaufspreisen veräußert. Sobald das nächste Gewerbegebiet erschlossen ist und dort Grundstücke zum Verkauf anstehen, wird im Rat über die Anpassung der Verkaufspreise erneut zu beraten sein.
17.01.2019	TOP 2.5 ÖT	CDU	Einrichtung einer Stabstelle CDO (Chief Digital Officer)	Frau Voß lässt im Folgenden über die Einrichtung einer Stelle (E 10) im Fachbereich ADV und eine Stelle (E 12) mit dem von der CDU beschriebenen Stellenprofil des Chief Digital Officers entscheiden.	abgeschlossen Die ausgewählte Mitarbeiterin für den FB Datenverarbeitung wird, genau wie der CDO, den Dienst am 01.11.2019 aufnehmen.

15.01.2019	TOP 2.6 ÖT	SPD	ErzieherInnen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten entlasten - Qualität in den Kitas steigern	Herr Dönnebrink beantragt für die kommenden drei Haushaltsjahre, jeweils 60.000 € in den Haushalt einzustellen, um damit in den Kindertageseinrichtungen unterstützende Kräfte einzustellen, die die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten von den Erzieherinnen übernehmen. Sollte es künftig hierfür Landesmittel geben, sollten diese verrechnet werden	Antrag abgelehnt
13.01.2019	TOP 2.7 ÖT	SPD	Stadtentwicklungskonzept "Ahaus 2035"	Bürgermeisterin Voß fasst zusammen, dass es in Ahaus zahlreiche zukunftsorientierte Vorhaben und Projekte gebe. Sollte eine "Vision 2035" erarbeitet werden, würden diese und weitere Konzepte zu begutachten sein, das sei mit einem großen Aufwand für die Verwaltung, insbesondere für den Fachbereich Stadtplanung, verbunden. Sie schlägt vor, zunächst im Rahmen von Zielvereinbarungsgesprächen konkreter in die Diskussion einzusteigen. Hierüber lässt sie abstimmen.	abgeschlossen Die Fraktionen wurden zu Zielvereinbarungsgesprächen im September, Oktober und November 2019 eingeladen. Teilnehmen werden neben dem Verwaltungsvorstand die Fachbereichsleiter/innen.
13.01.2019	TOP 2.8 ÖT	SPD	Sauberkeit der Stadt Ahaus	Herr Lambers plädiert dafür, in dem Produktbereich 13.01 die Kürzung von 95.000 € für Sach- und Dienstleistungen nicht vorzunehmen. Der Baubetriebshof solle durch die zweckgebundenen Mittel in die Lage versetzt werden, sich mehr um die Sauberkeit im Stadtgebiet zu kümmern.	abgeschlossen

12.01.2019	TOP 2.9 ÖT	SPD	Gesamtanalyse Fahrradwege in der Stadt Ahaus	Bürgermeisterin Voß schlägt vor, zunächst einen Zustandsbericht durch den Fachbereich Tiefbau und Entsorgung erstellen zu lassen. Zusätzliche Haushaltsmittel würden hierfür zunächst nicht eingeplant.	in Bearbeitung (s.h. Ausführungen in der Beratungsvorlage)
17.01.2019	TOP 2.10 ÖT	SPD	Verbesserung der Parkflächen am AquAHAUS	Erster Beigeordneter Althoff verweist darauf, dass die Ahauser Energiedienstleistungsgesellschaft (AED) Pächter der Parkfläche und somit auch für die Instandhaltung verantwortlich sei. Man könne hier ggf. darüber nachdenken, seitens der Stadt einen Zuschuss an die AED zu vergeben	Antrag zurückgezogen
17.01.2019	TOP 2.11 ÖT	SPD	Bezahlbarer Wohnungsbau	Herr Dönnebrink führt aus, dass es neben dem sozialen Wohnungsbau auch wichtig sei, bezahlbaren Wohnungsbau zu ermöglichen, insbesondere für junge Familien mit Kindern. Der Antrag gehe dahin, die Verwaltung zu beauftragen, entsprechende Konzepte auszuarbeiten.	Antrag abgelehnt

16.01.2019	TOP 2.12 ÖT	SPD	Prüfung zum Bau einer Turnhalle an der Pestalozzischule	<p>Herr Dönnebrink erläutert, dass es für die Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzischule lediglich zwei Räume für Fördermaßnahmen gebe. Auch der Hinweis auf die umliegenden Turnhallen sei auf Dauer keine Lösung, denn die Gesamtschule werde in Zukunft einen weiter steigenden Bedarf haben. Er beantrage daher in Absprache mit dem Kreis Borken die Möglichkeiten für den Bau einer Turnhalle auf dem Gelände der Pestalozzischule zu prüfen. Für Planungskosten seien 40.000 € in den Haushalt einzustellen. Fördermöglichkeiten durch Landesmittel sollten ggf. geprüft werden.</p>	Antrag abgelehnt
12.01.2019	TOP 2.13 ÖT	SPD	Entwicklung eines Anreizsystems zur Förderung energie- und emissionsmindernder Wohn- und Gewerbebebauung auf städtischen Grundstücken	<p>Herr Dönnebrink spricht sich für die Entwicklung eines Anreizsystems zur Förderung energie- und emissionsmindernder Wohn- und Gewerbebebauung auf städtischen Grundstücken aus. Es solle ein Katalog von der Verwaltung entwickelt werden, der ökologische Kriterien zusammenfasse. Beratend könne eine Fachfirma hinzugezogen werden, so dass man hier Mittel i.H.v. 10.000 € in den Haushalt einstellen solle</p>	Antrag abgelehnt

22.01.2019	TOP 2.15 ÖT	Bündnis 90/Die Grünen	Einrichtung einer Mobilitätsstation am Bahnhof	Erster Beigeordneter Althoff erklärt, dass das geförderte LEADER-Projekt E-Car-Sharing derzeit in der Probephase stecke. Er schlägt daher vor, diesen Zeitraum zunächst abzuwarten. Außerdem müsse vorab geklärt werden, wie die Entwicklung des gesamten Bahnhofsumfeldes aussehe.	in Bearbeitung Praxiserprobung mit einer Muster-Fahrradbox beginnt im Frühjahr 2020 (s.a. Erläuterungen in der Beratungsvorlage).
22.01.2019	TOP 2.16 ÖT	Bündnis 90/Die Grünen	Leasing von zehn E-Bikes	Bürgermeisterin Voß lässt über den Auftrag an die Verwaltung, zu prüfen, inwieweit eine Umsetzung möglich sei und ob Kooperationen mit Partnern eingegangen werden könnten, abstimmen.	abgeschlossen AMT hat aktuell 8 E-Bikes, 15 Citybikes und ein Lastenrad zur Ausleihe im Angebot. Die E-Bikes werden hervorragend von Bürgern und Gästen der Stadt angenommen. Es besteht eine Kooperation mit dem Fahrradhändler Gewers.
22.01.2019	TOP 2.17 ÖT	UWG	Umbaumaßnahmen an der Aabachschule	Frau Schulte führt aus, dass an zahlreichen Grundschulen bereits Sanierungen, vor allem auch im Hinblick auf den Ganztagsbetrieb, durchgeführt worden seien. An der Aabachschule müssten neben der Sanierung der Toilettenanlagen weitergehende Maßnahmen erfolgen. Hierfür sollten 50.000 € in den Haushalt eingestellt werden	Antrag abgelehnt

06.02.2019	TOP 2.1 ÖT	Bündnis 90/Die Grünen	Öffentliche Toilettenanlagen in der Innenstadt	Bürgermeisterin Voß schlägt vor, die Abfrage durch die Ahaus Marketing & Touristik GmbH (AMT) durchführen zu lassen. Parallel dazu solle abgefragt werden bei teilnehmenden Kommunen, mit welchen Beträgen zu rechnen sei. Bürgermeisterin Voß sagt zu, dass AMT auch den Gewerbeverein ansprechen werde.	<p style="text-align: center;">in Bearbeitung</p> <p style="text-align: center;">(der aktuelle Stand wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung vorgestellt)</p>
06.02.2019	TOP 2.2 ÖT	Bündnis 90/Die Grünen	Öffentliche Toilettenanlagen am Freizeitgelände Ork	Herr Löhring weist auf die fehlenden Toiletten am Freizeitgelände Ork hin. Unter anderem der Leuchtturmspielplatz sei sehr gut besucht, gerade auch von Frauen und Kindern, und da bedürfe es an dieser Stelle seiner Meinung nach einer Toilettenanlage. Mit dem Beigeordneten Leuker seien hierzu schon Gespräche geführt worden. Dieser habe vorgeschlagen, die Toiletten am AquAHAUS zur Verfügung zu stellen und in diesem Zusammenhang Hinweisschilder am Spielplatz aufzustellen. Man solle bis zum Sommer beobachten, ob darüber hinaus ein Bedarf an Toiletten direkt am Spielplatz gesehen werde. Hierfür sollten in den Haushalt 15.000 € mit einem Sperrvermerk eingestellt werden.	<p style="text-align: center;">abgeschlossen</p> <p style="text-align: center;">Die Beschilderung zu den Toiletten im AquAhaus am Freizeitgelände Ork ist umgesetzt worden. Sofern es Hinweise gibt, dass diese Lösung nicht ausreichend ist, wird seitens der Verwaltung eine Alternative ausgearbeitet.</p>

* Diese Anträge sind in der Sitzung mündlich vorgetragen worden.